



Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb. - St. Wolfgang

Zu den Linden 7 92245 Kümmersbruck



Jugendheim

**St. Antonius** Abb.  **St. Wolfgang**

Kümmersbruck

Kümmersbruck, 15. Juni 2020

# Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept

## für die Jugendarbeit

auf Grundlage der Empfehlung des BJR „Jugendarbeit in Zeiten von Corona verantwortungsvoll gestalten“ vom 27.05.2020 und der Fünften Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 29.05.2020

### Corona-Ansprechperson in der kirchlichen Jugendarbeit

<b>Name, Vorname</b>	Elisabeth Harlander
<b>Adresse</b>	Zu den Linden 7
<b>Telefon</b>	09621/ 9606562
<b>E-mail-Adresse</b>	mail@e-harlander.de

### Das Konzept bezieht sich auf

- A: Außenbereich des Jugendheims „Kirchen-Wies'n-Zeit“
- B: Innenbereich des Jugendheims

# 1. Einrichtungen der Jugendarbeit

---

## 1.1. Grundparameter für ein Hygiene- und Schutzkonzept

Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept dokumentieren und auf Verlangen vorlegen.

## 1.2. Bauliche Struktur und Größe der Einrichtung

**Feststellung der Einrichtungsfläche**

- **Anzahl Zugangsflächen und –möglichkeiten**
  - Jugendheim gesperrt!
  - Sanitäre Anlage der Mutter-Kind-Räume werden „nur“ zum Händewaschen geöffnet!
  - WC werden nicht benutzt!
  - Außenbereich: Kirchenwiese (600 qm)
- **Anzahl von Fahrradstellplätzen**
  - Die Fahrräder werden **nicht** in die dafür vorgesehenen Fahrradständer gestellt
  - Fahrräder im Abstand von 2m an der Innenseite des Maschendrahtzaunes entlang der Straße zum Pfarrbüro abstellen

## 1.3. Steuerung und Reglementierung der Kinder/ Jugendlichen

- Verhindern von Menschengruppen vor der Einrichtung. Maßnahmen zum Gesundheitsschutz (Mund-Nasen-Schutz-Pflicht, Abstandsregelung, Kontaktverbot, usw.) sind von ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen sowie von Kindern/ Jugendlichen einzuhalten.
- Beachtung der festgelegten Teilnehmerzahl von 15, die sich zur „Kirchen-Wies'n-Zeit“ angemeldet haben.

## 1.4. Maßnahmen zur Sicherung des Mindestabstands

- Zulässige TN-Zahl von 15 incl. ehren- und hauptamtlicher BetreuerInnen nicht überschreiten
- Einhalten des Mindestabstandes, zur Sicherung **Tragen eines „Mund-Nasen-Schutzes“**
- eine umfassende Information für und Anweisung der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und der Kinder/ Jugendlichen über die getroffenen Schutz- und Hygienemaßnahmen und deren Einhaltung, insbesondere zum Händewaschen, Niesen und zu Desinfektionsmöglichkeiten unter Ausweisung der Desinfektionsstationen wird gewährleistet.

## 1.5. Funktionell organisatorische Maßnahmen

### 1.5.1. Datenerhebung der Kinder/ Jugendlichen

- **Teilnehmerliste** incl. Verantwortlicher der jeweiligen Aktion bis auf Weiteres führen. (s. Vordruck)
- Schriftliche Information an die Eltern im Vorfeld

### 1.5.2. Weitere organisatorische Maßnahmen

- Bereitstellen von Desinfektionsmittel, Seifenspendern und Einmalhandtücher in den sanitären Anlagen
- Verpflichtendes **Tragen von Mund-Nasen-Schutz** der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bei Ankunft und Verlassen des Treffpunktes, sowie bei Unterschreitung der 1,5 m Mindestabstand.
- Die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen sind verpflichtet, die Regelungen zum Gesundheitsschutz anzuwenden und, soweit es ihnen möglich ist, diese zu kontrollieren

- TeilnehmerInnen mit Krankheitssymptomen werden durch die haupt-/ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aufgefordert, die Einrichtung zu verlassen.
- Vor jedem Treff waschen sich die TN die Hände und betreten dazu ausschließlich einzeln die sanitären Anlagen
- Kein Austausch von Materialien und das Berühren derselben Gegenstände! Ausnahmen nur mit Benutzung von Einmalhandschuhen.

### 1.5.3. „Kirchen-Wies'n-Zeit“

- Haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche treffen sich 30 min vor Beginn der Aktion zur „Hygieneschulung“ *(nur einmalig notwendig)*
- Beginn der Aktion zur Information und Anweisung der TeilnehmerInnen nutzen
- Kinder/ Jugendlichen den Fahrradstellplatz zuweisen (entlang des Maschendrahtzaunes innerhalb der Kirchenwiese)
- Zu Beginn der Aktion: Hände waschen
- vorerst sind Aktionen nur im Freien auf der Kirchenwiese abzuhalten
- auf Methoden und Spiele mit Körperkontakt verzichten
- auf Husten- und Niesetikette hinweisen
- auf Abstandsregelung achten
- bis auf Weiteres aus 2 Angeboten wählen:
  - Federball/ Badminton mit selbst mitgebrachtem Schläger
  - Moelkky (Wikinger-Schach)
  - Einmalhandschuhe zum Spielen und Berühren der Bälle werden gestellt

Hygiene- und Schutzkonzept übernommen/ ergänzt/ überarbeitet/ angepasst am:

Kümmersbruck, 18. Juni 2020

durch

*Elisabeth Harlander*